

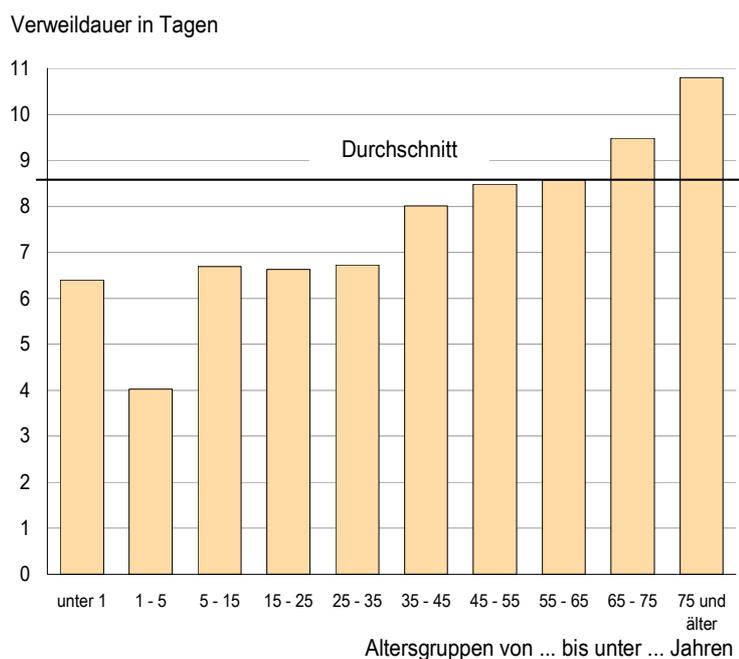
Statistischer Bericht

A IV 3 – j/06

Krankenhäuser im Land Brandenburg 2006

Teil II Diagnosen der
Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Krankenhäusern im Land Brandenburg 2006 nach Altersgruppen



Statistischer Bericht
A IV 3 – j/06
Herausgegeben im **Mai 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,- EUR
Excel-Version: 18,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Grafiken

Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2006

1 ... durchschnittliche Verweildauer nach ausgewählten Fachabteilungen **10**
 2 ... nach Altersgruppen und Geschlecht **11**
 3 ... nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht **11**

Tabellen

Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1 2002 bis 2006 (Ausgewählte Ergebnisse) **12**
 2 2002 bis 2006 nach Wohnort **13**
 3 2003 bis 2006 nach Diagnosekapiteln - insgesamt - **14**
 3.1 2003 bis 2006 nach Diagnosekapiteln - männlich - **15**
 3.2 2003 bis 2006 nach Diagnosekapiteln - weiblich - **16**
 4 2006 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - insgesamt - **17**
 4.1 2006 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich - **18**
 4.2 2006 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich - **19**
 5 2006 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - insgesamt - **20**
 5.1 2006 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich - **21**
 5.2 2006 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich - **22**
 6 2006 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung
 und durchschnittlicher Verweildauer **23**
 7 2006 nach Europäischer Kurzliste und Altersgruppen der Patienten - insgesamt - **24**
 7.1 2006 nach Europäischer Kurzliste und Altersgruppen der Patienten - männlich - **26**
 7.2 2006 nach Europäischer Kurzliste und Altersgruppen der Patienten - weiblich - **28**
 8 2006 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer **30**
 9 2006 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung, Verweildauer,
 belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten **36**
 10 2006 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung und Durchschnittsalter der Patienten **37**
 11 2006 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten
 sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen **38**

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

- **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

- **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

- **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

- **Periodizität**

Jährlich seit 1993

- **Regionale Gliederung**

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten und Patientinnen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

- **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen, einbezogen.

- **Rechtsgrundlagen**

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder

nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Neben der Erkrankungsart, Verweildauer und Fachabteilung werden soziodemographische Merkmale der Patienten und Patientinnen (z.B. Alter, Geschlecht, Wohnort) erhoben.

- **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten der Krankenhäuser erzeugt.

• Stichprobenverfahren

Nicht relevant. Es handelt sich um eine Vollerhebung mit nahezu 503 000 Fällen in Krankenhäusern im Land Brandenburg.

• Saisonbereinigungsverfahren

Keine.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren an (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

• Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2006) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten und Patientinnen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten.

Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist,

kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist.

Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

• Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)

Nicht relevant.

• Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

• Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten und Patientinnen nicht enthalten.

Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, können nicht in der Statistik enthalten sein.

• Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser und der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) sind nicht bekannt.

• Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

• Revisionen

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

• Außergewöhnliche Fehlerquellen

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

• Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebniserhebung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

• Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet.

• Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systems) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version, und zwar für 2006 die ICD-10-GM 2006.

• Vollständigkeit der Daten

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

• Als Input

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

• Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzu- und -abgangs im Berichtsjahr ermittelt. Zur Vergleichbarkeit der Statistiken werden für den Teil Grunddaten die Entlassungen und die Sterbefälle und nicht die errechnete Fallzahl verwendet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage. Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der

Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab.

In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten und Patientinnen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser im Land Brandenburg, Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de. Analog zur Fachserie 12 Reihe 6.2.1 des Statistischen Bundesamtes – Teil II Diagnosen, stellt der Fachbereich Gesundheitswesen im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg die Ergebnisse der Diagnosestatistik in einer Sonderauswertung zur Verfügung.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht:

<http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2006

Grundgesamtheit

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten und Patientinnen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten und Patientinnen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten und Patientinnen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten und Patientinnen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenden Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch die gesunden Neugeborenen nachgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Jahren wurden im nachfolgenden Bericht die Behandlungsfälle um die Zahl der gesunden Neugeborenen bereinigt und diese in Tabelle 1 als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose – (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindegemeinde)

Erhebungsmerkmale im Einzelnen

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten und Patientinnen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um einen Sterbefall handelt es sich, wenn die bzw. der vollstationär behandelte Patientin bzw. Patient während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben ist. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten und Patientinnen, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

Die Gesamtzahl der Patienten und Patientinnen 2006 beinhaltet die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt keine gesonderte Darstellung der Ergebnisse ohne Stundenfälle. Diese können allerdings als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten und Patientinnen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktzeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie, und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgehenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden.

Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• **Exkurs: ICD**

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2006 gilt die GM Version 2006. Eine Überleitung der ICD-9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst ca. 8.723 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den dreistelligen Diagnoseschlüsseln (1.678 Positionen) abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüssel A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden. Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andernorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• **Exkurs: Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot unseres Amtes abgerufen werden.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen

Patienten und Patientinnen errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Krankenhausfälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten und Patientinnen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden. Etwaige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten und Patientinnen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten und Patientinnen.

• **Kurzlieger**

Als Kurzlieger werden Patienten und Patientinnen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• **Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose**

Die Meldung gilt bei Behandlungsfällen, die während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert wurden. Als Operation gelten ausschließlich die in Kapitel 5 (5-01 bis 5-99) des amtlichen Operationsschlüssels (OPS-301) nach § 301 SGB V aufgeführten Maßnahmen.

• **Wohnort des Patienten/der Patientin**

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten bzw. der Patientinnen (in Brandenburg sind es die kreisfreien Städte und Landkreise). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenseinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• **Behandlungsort**

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Fehlende Angaben bzw. auf unbekannt gesetzte Merkmale traten 2006 bei der Zuordnung zum Geschlecht und bei der Verschlüsselung des Wohnortes auf.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2006

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	86
Sterbefall (ja/nein)	–
Alter	–
Operation	–
Fachabteilung	–
Hauptdiagnose	–
Wohnort	144
Brandenburger	–

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2006

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

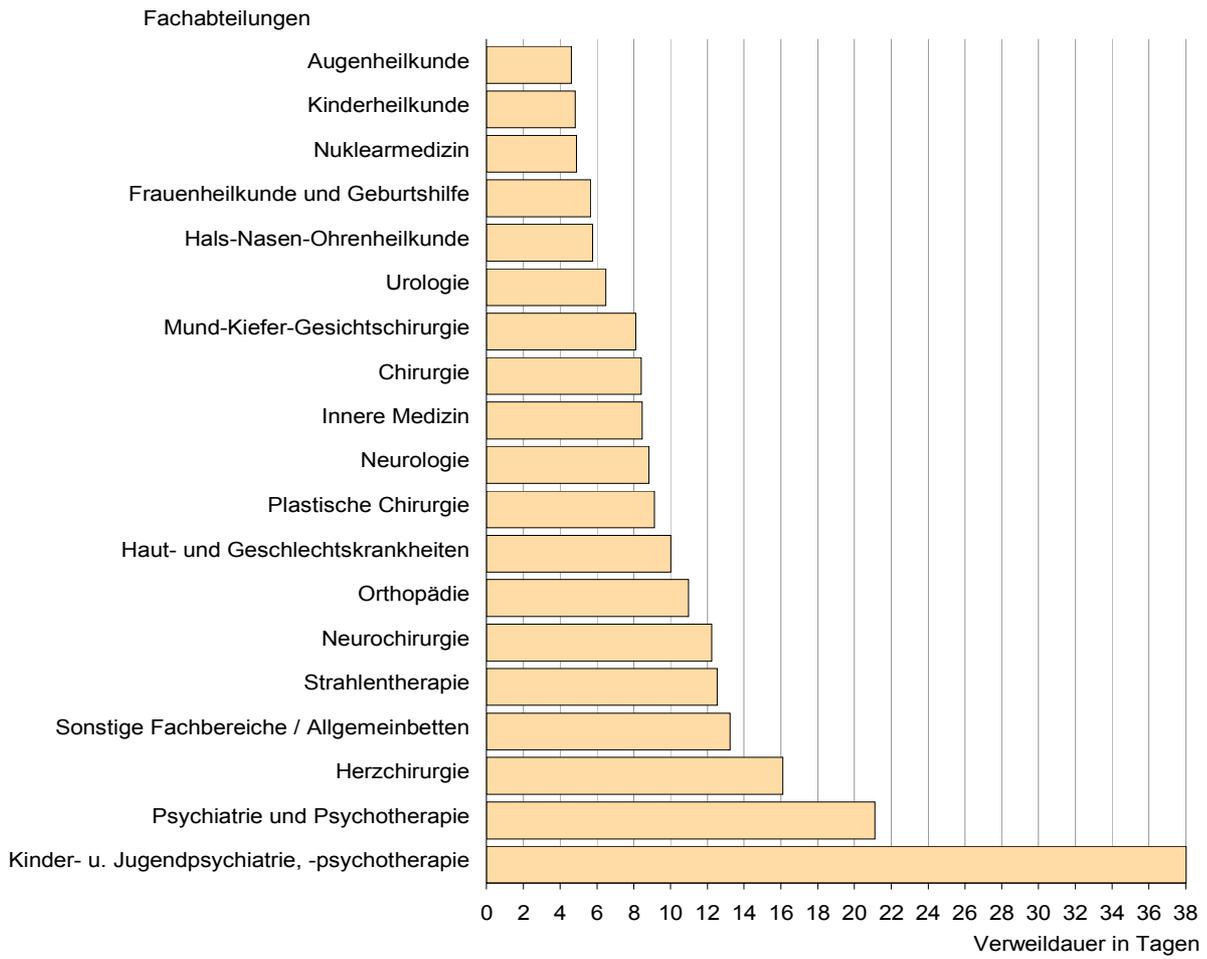
Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind.

Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

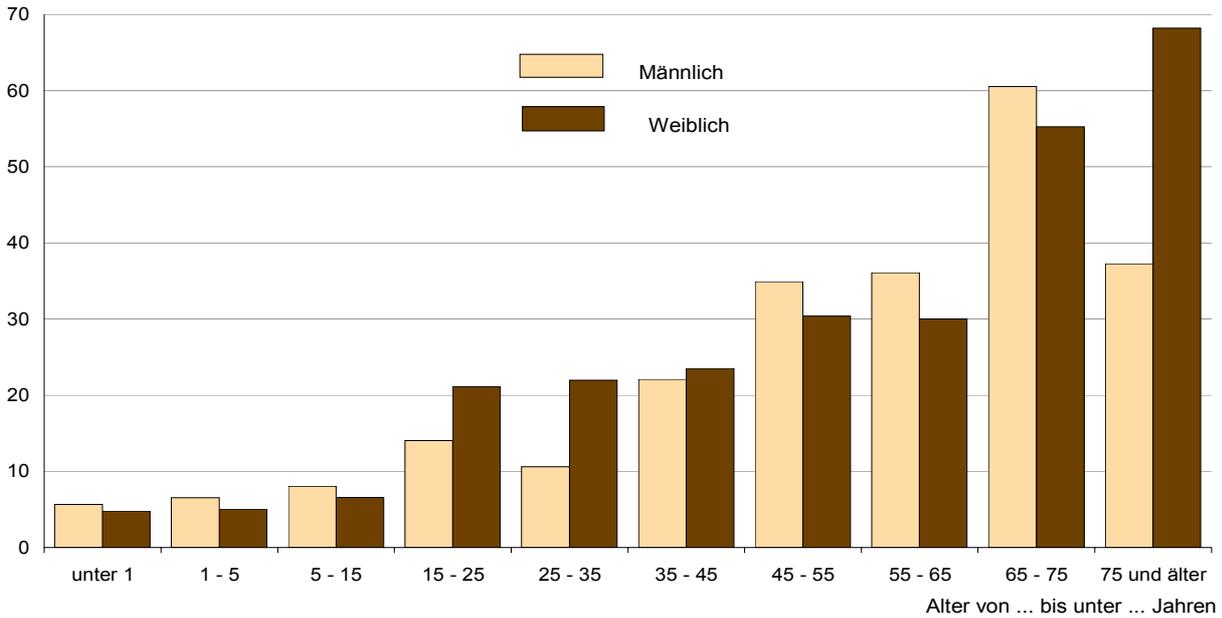
Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebnis bestimmen.

**1 Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten
in Krankenhäusern im Land Brandenburg 2006 nach ausgewählten Fachabteilungen**

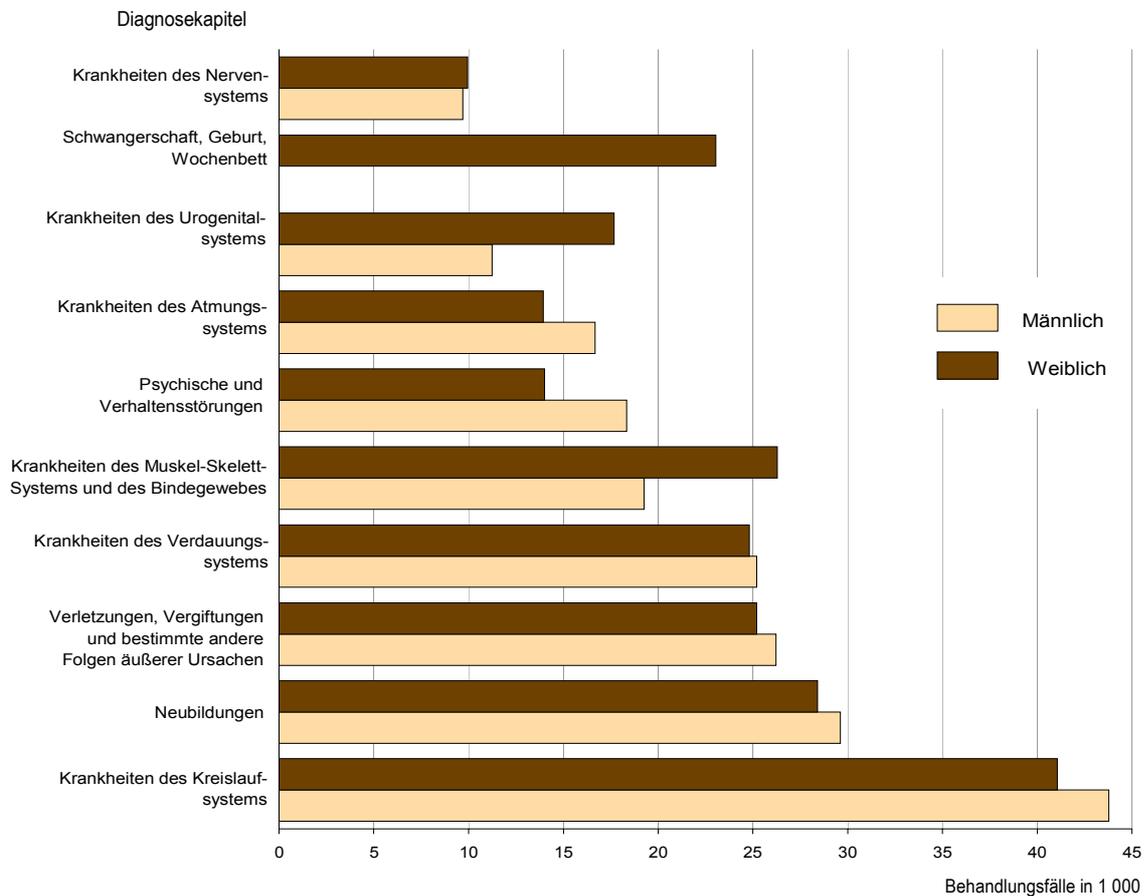


2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle (einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

Behandlungsfälle in 1 000



3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle (einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2006 nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht



1 Ausgewählte Ergebnisse der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle¹ der Krankenhäuser im Land Brandenburg 2002 bis 2006

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
						2003	2004	2005	2006
						in %			
Anzahl									
Behandlungsfälle ^{2, 3}	515 493	518 468	508 358	507 835	502 766	0,6	- 1,9	- 0,1	- 1,0
männlich	235 776	238 375	236 001	238 259	235 856	1,1	- 1,0	1,0	- 1,0
weiblich	279 715	280 093	272 357	269 576	266 824	0,1	- 2,8	- 1,0	- 1,0
nach Altersgruppen in Jahren									
unter 1	9 744	9 095	10 352	10 686	10 470	- 6,7	13,8	3,2	- 2,0
1 bis unter 5	12 661	12 501	11 715	11 758	11 585	- 1,3	- 6,3	0,4	- 1,5
5 bis unter 10	7 374	7 403	7 206	7 672	7 693	0,4	- 2,7	6,5	0,3
10 bis unter 15	13 702	11 681	9 792	7 962	6 921	- 14,7	- 16,2	- 18,7	- 13,1
15 bis unter 20	21 648	20 416	20 083	19 068	17 533	- 5,7	- 1,6	- 5,1	- 8,1
20 bis unter 25	19 657	19 284	18 197	17 829	17 648	- 1,9	- 5,6	- 2,0	- 1,0
25 bis unter 30	17 169	17 656	17 239	17 314	17 754	2,8	- 2,4	0,4	2,5
30 bis unter 35	20 998	19 462	16 705	15 333	14 814	- 7,3	- 14,2	- 8,2	- 3,4
35 bis unter 40	26 907	25 466	21 713	19 673	18 733	- 5,4	- 14,7	- 9,4	- 4,8
40 bis unter 45	31 160	31 737	29 495	28 511	26 931	1,9	- 7,1	- 3,3	- 5,5
45 bis unter 50	32 608	32 493	31 122	31 212	30 867	- 0,4	- 4,2	0,3	- 1,1
50 bis unter 55	31 094	33 215	33 829	33 851	34 447	6,8	1,8	0,1	1,8
55 bis unter 60	29 040	27 646	25 494	26 504	29 347	- 4,8	- 7,8	4,0	10,7
60 bis unter 65	52 551	51 469	48 368	43 066	36 758	- 2,1	- 6,0	- 11,0	- 14,6
65 bis unter 70	52 314	56 950	59 396	60 704	60 189	8,9	4,3	2,2	- 0,8
70 bis unter 75	47 940	49 605	50 393	53 711	55 595	3,5	1,6	6,6	3,5
75 bis unter 80	37 255	39 812	42 962	46 001	46 872	6,9	7,9	7,1	1,9
80 bis unter 85	26 433	29 657	31 846	32 558	32 341	12,2	7,4	2,2	- 0,7
85 und älter	25 238	22 920	22 451	24 422	26 268	- 9,2	- 2,0	8,8	7,6
und zwar:									
Stundenfälle	11 948	11 873	12 319	10 183	9 655	- 0,6	3,8	- 17,3	- 5,2
Kurzlieger ⁴	143 237	149 692	145 520	146 579	147 080	4,5	- 2,8	0,7	0,3
Sterbefälle	12 575	12 610	12 362	12 307	12 376	0,3	- 2,0	- 0,4	0,6
mit Operationen	278 089	287 051	256 399	153 172	168 971	3,2	- 10,7	- 40,3	10,3
Verweildauer in Tagen	9,3	9,0	8,9	8,8	8,7	- 3,2	- 1,1	- 1,1	- 1,1
Gesunde Neugeborene	x	x	8 503	10 133	10 862	x	x	19,2	7,2
männlich	x	x	4 302	5 039	5 523	x	x	17,1	9,6
weiblich	x	x	4 201	5 094	5 339	x	x	21,3	4,8

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik im Berichtsjahr 2004 erstmalig erhoben wurden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre
Brandenburger Behandlungsfälle^{1, 2} 2002 bis 2006 nach Wohnort der Patienten**

Wohnort	2002	2003	2004	2005	2006
			Fälle		
Land Brandenburg	487 178	489 110	479 436	470 071	472 747
Kreisfreie Städte	76 619	74 581	73 505	78 426	75 428
Brandenburg an der Havel	17 608	16 719	16 644	17 373	18 094
Cottbus	19 152	19 315	18 821	18 991	19 105
Frankfurt (Oder)	16 181	16 140	15 792	18 013	14 385
Potsdam	23 678	22 407	22 248	24 049	23 844
Landkreise	410 559	414 529	405 931	391 645	397 319
Barnim	25 712	25 972	25 018	22 944	26 575
Dahme-Spreewald	34 255	32 406	31 167	33 618	26 271
Elbe-Elster	23 039	23 623	22 975	23 049	22 258
Havelland	27 803	27 794	26 988	26 598	28 370
Märkisch-Oderland	32 674	33 497	33 038	30 355	33 775
Oberhavel	28 319	28 677	28 027	29 416	28 003
Oberspreewald-Lausitz	26 828	28 768	28 429	28 503	25 573
Oder-Spree	42 297	41 929	41 130	35 394	39 529
Ostprignitz-Ruppin	23 305	24 433	24 005	23 542	23 092
Potsdam-Mittelmark	34 898	34 998	34 920	32 816	33 545
Prignitz	19 338	20 062	20 797	20 958	20 602
Spree-Neiße	30 073	30 427	29 574	28 531	28 644
Teltow-Fläming	31 768	31 898	31 431	26 173	30 509
Uckermark	30 250	30 045	28 432	29 748	30 573
			je 10 000 Einwohner		
Land Brandenburg	1 852	1 834	1 866	1 884	1 899
Kreisfreie Städte	1 935	2 002	1 868	1 921	1 883
Brandenburg an der Havel	2 449	2 329	2 213	2 295	2 206
Cottbus	1 826	1 793	1 759	1 740	1 782
Frankfurt (Oder)	2 277	2 794	2 386	2 332	2 384
Potsdam	1 610	1 639	1 533	1 660	1 555
Landkreise	1 837	1 804	1 866	1 877	1 901
Barnim	1 502	1 304	1 433	1 498	1 503
Dahme-Spreewald	1 624	2 082	1 942	2 146	2 028
Elbe-Elster	1 840	1 872	1 839	1 798	1 869
Havelland	1 829	1 723	1 759	1 829	1 820
Märkisch-Oderland	1 760	1 581	1 723	1 721	1 755
Oberhavel	1 396	1 478	1 419	1 456	1 465
Oberspreewald-Lausitz	1 955	2 142	2 104	1 908	2 091
Oder-Spree	2 081	1 851	2 137	2 171	2 168
Ostprignitz-Ruppin	2 149	2 169	2 192	2 091	2 211
Potsdam-Mittelmark	1 649	1 619	1 732	1 752	1 746
Prignitz	2 346	2 350	2 298	2 070	2 181
Spree-Neiße	2 108	2 065	2 109	2 078	2 136
Teltow-Fläming	1 883	1 620	1 951	1 981	1 984
Uckermark	2 211	2 118	1 995	2 054	2 078

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 bis 2006
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2003	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr		
						2004	2005	2006
						Anzahl ²		
						in %		
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt³	518 468	508 358	507 835	502 766	- 1,9	- 0,1	- 1,0
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	511 014	503 176	502 199	497 433	- 1,5	- 0,2	- 0,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	11 269	11 355	11 700	12 203	0,8	3,0	4,3
C00-D48	II. Neubildungen	59 818	60 915	58 860	58 022	1,8	- 3,4	- 1,4
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 635	3 696	3 888	3 879	1,7	5,2	- 0,2
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 296	16 491	16 645	16 518	1,2	0,9	- 0,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	29 188	31 834	32 833	32 357	9,1	3,1	- 1,4
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	21 811	22 549	21 895	19 649	3,4	- 2,9	- 10,3
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 908	6 964	6 044	5 909	- 21,8	- 13,2	- 2,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 074	4 818	5 245	5 234	- 5,0	8,9	- 0,2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	90 018	86 890	87 295	84 817	- 3,5	0,5	- 2,8
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	32 268	30 199	31 833	30 607	- 6,4	5,4	- 3,9
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	52 398	51 517	50 797	50 016	- 1,7	- 1,4	- 1,5
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 813	6 417	6 388	6 516	- 5,8	- 0,5	2,0
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	42 047	43 656	45 620	45 577	3,8	4,5	- 0,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	35 132	30 157	28 486	28 922	- 14,2	- 5,5	1,5
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	25 432	23 903	22 568	23 046	- 6,0	- 5,6	2,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 874	3 860	3 967	4 012	34,3	2,8	1,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 904	1 968	1 987	1 844	3,4	1,0	- 7,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	12 067	13 320	15 394	16 876	10,4	15,6	9,6
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	54 018	52 649	50 754	51 429	- 2,5	- 3,6	1,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	7 454	5 182	5 636	5 333	- 30,5	8,8	- 5,4
	Ohne Angabe der Diagnose	44	18	-	-	- 59,1	- 100,0	-

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 bis 2006
nach Diagnosekapiteln - männlich-**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2003	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr		
						2004	2005	2006
Anzahl						in %		
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	238 375	236 001	238 259	235 856	- 1,0	1,0	- 1,0
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	235 882	233 576	235 456	233 103	- 1,0	0,8	- 1,0
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 388	5 413	5 746	5 916	0,5	6,2	3,0
C00-D48	II. Neubildungen	29 364	30 447	29 307	29 608	3,7	- 3,7	1,0
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 485	1 535	1 657	1 556	3,4	7,9	- 6,1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 070	6 227	6 740	6 607	2,6	8,2	- 2,0
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	16 979	18 540	18 772	18 334	9,2	1,3	- 2,3
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 963	11 463	10 997	9 701	4,6	- 4,1	- 11,8
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 257	2 726	2 434	2 468	- 16,3	- 10,7	1,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 421	2 267	2 453	2 503	- 6,4	8,2	2,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	45 958	44 128	44 916	43 764	- 4,0	1,8	- 2,6
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	17 599	16 425	17 377	16 667	- 6,7	5,8	- 4,1
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 662	25 824	25 718	25 205	- 3,1	- 0,4	- 2,0
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 685	3 437	3 456	3 367	- 6,7	0,6	- 2,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	18 000	18 205	19 048	19 260	1,1	4,6	1,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 458	10 602	10 671	11 242	- 7,5	0,7	5,4
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 589	2 058	2 205	2 196	29,5	7,1	- 0,4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	984	979	1 042	921	- 0,5	6,4	- 11,6
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5 234	5 904	6 894	7 563	12,8	16,8	9,7
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	28 764	27 388	26 023	26 225	- 4,8	- 5,0	0,8
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 493	2 425	2 803	2 753	- 2,7	15,6	- 1,8
	Ohne Angabe der Diagnose	22	8	-	-	- 63,6	- 100,0	-

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 bis 2006
nach Diagnosekapiteln - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2003	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr		
						2004	2005	2006
Anzahl						in %		
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	280 093	272 357	269 576	266 824	- 1,9	- 0,7	0,4
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	275 132	269 600	266 743	264 261	- 1,1	- 0,7	0,7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 881	5 942	5 954	6 284	- 5,5	2,8	1,9
C00-D48	II. Neubildungen	30 454	30 468	29 553	28 402	1,8	- 2,7	- 2,6
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 150	2 161	2 231	2 320	5,9	- 3,9	0,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	10 226	10 264	9 905	9 911	- 6,5	1,9	3,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	12 209	13 294	14 061	14 013	0,1	5,5	- 0,9
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 848	11 086	10 898	9 948	- 1,2	- 1,9	- 0,4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 651	4 238	3 610	3 441	- 11,8	- 7,0	1,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 653	2 551	2 792	2 731	- 0,2	- 2,9	5,3
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	44 060	42 762	42 379	41 052	- 1,2	- 3,1	- 1,2
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	14 669	13 774	14 456	13 931	- 6,9	3,9	0,1
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 736	25 693	25 079	24 810	0,8	- 1,9	0,7
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 128	2 980	2 932	3 146	2,0	2,4	- 1,2
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 047	25 451	26 572	26 295	2,3	3,6	2,8
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 674	19 555	17 815	17 680	- 8,7	0,9	2,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	25 432	23 903	22 568	23 046	- 1,3	- 2,7	1,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 285	1 802	1 762	1 816	44,0	3,3	- 3,3
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	920	989	945	923	- 2,2	- 3,6	- 1,4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 833	7 416	8 500	9 310	1,2	- 0,1	6,5
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 254	25 261	24 731	25 202	0,5	- 2,0	2,9
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	4 961	2 757	2 833	2 563	- 49,0	8,9	- 22,9
	Ohne Angabe der Diagnose	22	10	-	-	141,4	- 61,5	- 53,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt^{2,3}	502 766	472 747	11 361	17 639	1 019
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	497 433	467 805	11 252	17 379	997
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 203	11 587	194	405	17
C00-D48	II. Neubildungen	58 022	55 810	539	1 643	30
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 879	3 723	47	106	3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 518	15 474	451	580	13
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	32 357	30 045	947	1 259	106
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	19 649	17 777	880	969	23
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde	5 909	5 626	43	240	-
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 234	4 928	129	173	4
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	84 817	80 956	1 372	2 417	72
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	30 607	29 002	677	900	28
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	50 016	47 964	674	1 338	40
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 516	6 141	100	266	9
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45 577	40 470	2 343	2 730	34
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	28 922	27 669	447	775	31
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 046	21 867	288	600	291
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 012	3 809	30	115	58
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 844	1 695	42	95	12
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 876	15 945	338	565	28
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 429	47 317	1 711	2 203	198
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 333	4 942	109	260	22

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	235 856	221 197	5 334	8 830	495
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	233 103	218 702	5 264	8 660	477
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 916	5 586	98	222	10
C00-D48	II. Neubildungen	29 608	28 412	213	972	11
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 556	1 496	20	39	1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 607	6 129	226	247	5
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	18 334	16 925	623	689	97
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 701	8 752	404	526	19
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	2 468	2 344	18	106	–
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 503	2 328	72	100	3
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	43 764	41 503	806	1 410	45
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	16 667	15 797	370	480	20
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 205	24 155	339	688	23
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 367	3 188	42	133	4
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 260	17 321	857	1 058	24
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 242	10 692	159	376	15
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 196	2 082	15	63	36
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	921	872	8	38	3
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 563	7 116	148	282	17
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	26 225	24 004	846	1 231	144
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 753	2 495	70	170	18

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	266 824	251 535	5 956	8 809	524
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	264 261	249 088	5 934	8 719	520
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 284	6 001	93	183	7
C00-D48	II. Neubildungen	28 402	27 392	320	671	19
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 320	2 226	25	67	2
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	9 911	9 345	225	333	8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 013	13 120	314	570	9
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 948	9 025	476	443	4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 441	3 282	25	134	-
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 731	2 600	57	73	1
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	41 052	39 452	566	1 007	27
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	13 931	13 204	299	420	8
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	24 810	23 809	334	650	17
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 146	2 953	55	133	5
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26 295	23 144	1 469	1 672	10
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 680	16 977	288	399	16
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 046	21 867	288	600	291
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 816	1 727	15	52	22
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	923	823	34	57	9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 310	8 828	188	283	11
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 202	23 313	863	972	54
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 563	2 447	22	90	4

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt^{2,3}	502 766	10 470	26 199	113 413	131 419	115 784	105 481
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	497 433	9 522	25 835	112 548	130 240	114 719	104 569
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 203	1 251	3 337	1 939	1 790	1 733	2 153
C00-D48	II. Neubildungen	58 022	96	252	5 533	19 578	20 827	11 736
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 879	31	137	517	806	1 045	1 343
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 518	48	404	2 009	4 673	4 552	4 832
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	32 357	40	1 415	13 987	10 397	3 032	3 486
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	19 649	402	687	4 237	5 386	4 381	4 556
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 909	27	109	472	1 175	1 874	2 252
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 234	101	554	1 150	1 859	1 039	531
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	84 817	37	455	4 929	21 956	28 434	29 006
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	30 607	1 499	7 254	5 350	4 761	5 056	6 687
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	50 016	287	2 242	11 288	14 603	11 294	10 302
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 516	66	450	2 343	1 617	1 014	1 026
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45 577	15	991	8 436	16 740	12 187	7 208
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	28 922	137	804	7 212	8 568	6 861	5 340
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 046	–	18	22 997	31	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 012	4 008	2	1	1	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 844	524	493	472	213	102	40
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 876	450	1 556	4 359	3 962	3 206	3 343
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 429	503	4 675	15 317	12 124	8 082	10 728
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 333	948	364	865	1 179	1 065	912

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	235 856	5 687	14 594	46 793	70 994	60 521	37 267
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	233 103	5 199	14 387	46 386	70 354	59 909	36 868
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 916	666	1 725	944	930	892	759
C00-D48	II. Neubildungen	29 608	25	150	1 615	9 669	12 563	5 586
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 556	23	62	256	328	466	421
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 607	17	221	784	2 234	2 076	1 275
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	18 334	19	911	8 669	6 405	1 348	982
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 701	214	406	2 088	3 023	2 391	1 579
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	2 468	11	59	232	590	855	721
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 503	62	329	579	884	469	180
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	43 764	22	226	2 891	13 995	16 054	10 576
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	16 667	883	4 056	2 769	2 817	3 175	2 967
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 205	193	1 172	5 617	8 534	6 020	3 669
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 367	31	247	1 406	908	485	290
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 260	6	509	4 331	7 845	4 592	1 977
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 242	64	458	1 615	3 232	3 594	2 279
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 196	2 194	1	1	-	-	-
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	921	279	325	188	82	41	6
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 563	238	746	1 750	2 000	1 614	1 215
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	26 225	252	2 784	10 651	6 878	3 274	2 386
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 753	488	207	407	640	612	399

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	266 824	4 783	11 605	66 593	60 397	55 243	68 203
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	264 261	4 323	11 448	66 141	59 866	54 792	67 691
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 284	585	1 612	992	860	841	1 394
C00-D48	II. Neubildungen	28 402	71	102	3 918	9 906	8 259	6 146
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 320	8	75	259	477	579	922
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	9 911	31	183	1 225	2 439	2 476	3 557
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 013	21	504	5 312	3 989	1 684	2 503
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 948	188	281	2 149	2 363	1 990	2 977
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 441	16	50	240	585	1 019	1 531
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 731	39	225	571	975	570	351
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	41 052	15	229	2 038	7 961	12 380	18 429
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	13 931	616	3 198	2 580	1 940	1 879	3 718
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	24 810	94	1 070	5 670	6 069	5 274	6 633
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 146	35	203	934	709	529	736
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26 295	9	482	4 103	8 886	7 585	5 230
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 680	73	346	5 597	5 336	3 267	3 061
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 046	-	18	22 997	31	-	-
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 816	1 814	1	-	1	-	-
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	923	245	168	284	131	61	34
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 310	212	810	2 607	1 962	1 591	2 128
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 202	251	1 891	4 665	5 246	4 808	8 341
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 563	460	157	452	531	451	512

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	und zwar		
				Sterbefälle	mit Operationen	
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	25 157	1 536	3 838	9,7
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	24 942	816	7 054	6,4
3	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	11 590	826	3 521	10,2
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	11 516	14	61	8,5
5	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	10 926	136	6 383	8,9
6	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	10 803	68	380	6,9
7	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 731	1 082	1 533	12,3
8	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 510	11	2 265	10,1
9	M15-M19	Arthrose	10 408	11	8 547	12,8
10	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	10 203	400	3 389	8,0
	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 503	105	2 226	3,9
12	E10-E14	Diabetes mellitus	9 100	237	1 472	12,9
13	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 597	–	6 137	5,5
14	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	8 465	16	6 436	9,1
15	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	8 387	1	7 697	5,1
16	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	8 273	24	338	6,4
17	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 985	218	1 452	7,4
18	J10-J18	Grippe und Pneumonie	7 885	1 005	259	10,7
19	C30-C39	Bösartige Neubildungen derAtmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	7 490	547	878	8,6
	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 477	1	5 651	5,4
21	D10-D36	Gutartige Neubildungen	6 814	11	5 646	6,9
	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	6 735	5	5 358	5,2
	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	6 508	32	3 317	6,0
24	K40-K46	Hernien	6 483	26	5 560	6,0
25	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6 437	63	113	5,3
26	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 224	1	2 943	6,0
27	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 188	328	2 498	13,3
28	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	5 992	88	3 735	11,9
29	F30-F39	Affektive Störungen	5 985	15	28	31,5
30	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 790	4	45	16,6
31	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 596	203	157	9,8
32	R50-R69	Allgemeinsymptome	5 592	121	345	5,9
33	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 125	59	1 998	6,8
	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 101	262	3 427	16,9
35	S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	4 788	13	3 784	5,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

7 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					75 und älter
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt^{2,3}	502 766	10 470	26 199	113 413	131 419	115 784	105 481
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	497 433	9 522	25 835	112 548	130 240	114 719	104 569
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 203	1 251	3 337	1 939	1 790	1 733	2 153
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	141	–	4	43	58	11	25
A39	Meningokokkeninfektion	18	1	7	8	1	1	
B15-B19	Virushepatitis	133	1	2	45	57	23	5
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	41	–	1	31	7	2	–
C00-D48	II. Neubildungen	58 022	96	252	5 533	19 578	20 827	11 736
C00-C97	Bösartige Neubildungen	47 304	3	125	2 875	15 533	18 490	10 278
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 851	–	1	158	1 084	510	98
C15	des Ösophagus	758	–	–	38	314	295	111
C16	des Magens	1 641	–	–	73	516	610	442
C18	des Dickdarmes	3 473	–	1	92	931	1 505	944
C19-C21	des Rektums und des Anus	3 282	–	–	67	1 196	1 402	617
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	446	–	–	9	122	185	130
C25	des Pankreas	1 459	–	–	17	392	687	363
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	7 333	–	–	229	2 592	3 231	1 281
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	411	–	–	40	149	143	79
C50	der Brustdrüse (Mamma)	4 236	–	–	501	1 932	1 198	605
C53	der Cervix uteri	597	–	–	209	237	90	61
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	739	–	–	13	197	300	229
C61	der Prostata	3 083	–	–	5	703	1 706	669
C67	der Harnblase	3 290	–	–	47	674	1 372	1 197
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	4 521	1	61	383	1 385	1 633	1 058
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 879	31	137	517	806	1 045	1 343
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 518	48	404	2 009	4 673	4 552	4 832
E10-E14	Diabetes mellitus	9 100	–	131	779	2 404	2 906	2 880
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	32 357	40	1 415	13 987	10 397	3 032	3 486
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	10 294	–	82	4 783	4 873	495	61
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 222	–	10	1 028	116	40	28
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	19 649	402	687	4 237	5 386	4 381	4 556
G00-G03	Meningitis	106	7	29	37	13	15	5
	Augenanhangsgebilde	5 909	27	109	472	1 175	1 874	2 252
	Warzenfortsatzes	5 234	101	554	1 150	1 859	1 039	531
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	84 817	37	455	4 929	21 956	28 434	29 006
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	24 942	–	1	1 003	7 691	9 785	6 462
I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	23 523	23	61	1 121	4 581	7 415	10 322
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 731	9	5	326	2 139	3 308	4 944
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	30 607	1 499	7 254	5 350	4 761	5 056	6 687
J10-J11	Grippe	140	3	54	48	16	11	8
J12-J18	Pneumonie	7 745	370	1 262	582	918	1 508	3 105
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 596	27	263	343	1 191	1 781	1 991
J45-J46	Asthma	716	3	171	214	184	92	52

7 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	50 016	287	2 242	11 288	14 603	11 294	10 302
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2 627	–	1	288	696	674	968
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 322	–	1	328	1 166	639	188
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 516	66	450	2 343	1 617	1 014	1 026
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45 577	15	991	8 436	16 740	12 187	7 208
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	11 882	–	6	537	3 661	4 815	2 863
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	28 922	137	804	7 212	8 568	6 861	5 340
N00-N29	Krankheiten der Niere	9 002	66	183	1 941	2 904	2 106	1 802
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	23 046	–	18	22 997	31	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 012	4 008	2	1	1	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 844	524	493	472	213	102	40
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	55	21	14	11	8	–	1
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	283	126	13	47	50	37	10
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 876	450	1 556	4 359	3 962	3 206	3 343
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 429	503	4 675	15 317	12 124	8 082	10 728
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 333	948	364	865	1 179	1 065	912

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- sammt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	235 856	5 687	14 594	46 793	70 994	60 521	37 267
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	233 103	5 199	14 387	46 386	70 354	59 909	36 868
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 916	666	1 725	944	930	892	759
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	105	—	1	34	49	7	14
A39	Meningokokkeninfektion	9	1	3	4	1	—	—
B15-B19	Virushepatitis	72	—	2	26	31	10	3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	23	—	1	15	5	2	—
C00-D48	II. Neubildungen	29 608	25	150	1 615	9 669	12 563	5 586
C00-C97	Bösartige Neubildungen	26 695	3	82	1 281	8 776	11 544	5 009
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 529	—	1	150	918	396	64
C15	des Ösophagus	630	—	—	28	287	263	52
C16	des Magens	1 034	—	—	22	362	403	247
C18	des Dickdarmes	1 843	—	1	42	487	914	399
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 940	—	—	35	747	919	239
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	297	—	—	6	93	135	63
C25	des Pankreas	711	—	—	6	270	337	98
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	5 775	—	—	157	2 018	2 579	1 021
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	203	—	—	16	78	80	29
C50	der Brustdrüse (Mamma)	38	—	—	2	16	17	3
C61	der Prostata	3 083	—	—	5	703	1 706	669
C67	der Harnblase	2 419	—	—	41	493	1 050	835
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 378	1	26	224	743	925	459
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 556	23	62	256	328	466	421
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 607	17	221	784	2 234	2 076	1 275
E10-E14	Diabetes mellitus	4 529	—	69	465	1 553	1 579	863
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	18 334	19	911	8 669	6 405	1 348	982
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	8 410	—	47	3 922	4 014	381	46
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	902	—	6	813	68	10	5
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 701	214	406	2 088	3 023	2 391	1 579
G00-G03	Meningitis	57	4	21	15	7	8	2
	Augenanhangsgebilde	2 468	11	59	232	590	855	721
	Warzenfortsatzes	2 503	62	329	579	884	469	180
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	43 764	22	226	2 891	13 995	16 054	10 576
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	15 792	—	1	773	5 610	6 192	3 216
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	11 228	13	36	699	2 933	4 089	3 458
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	5 169	5	1	174	1 407	1 995	1 587

7.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- sammt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	16 667	883	4 056	2 769	2 817	3 175	2 967
J10-J11	Grippe	65	1	29	23	8	2	2
J12-J18	Pneumonie	4 181	227	688	325	577	1 009	1 355
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	3 121	18	162	141	705	1 132	963
J45-J46	Asthma	298	3	107	74	68	32	14
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 205	193	1 172	5 617	8 534	6 020	3 669
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejunum	1 442	—	1	216	488	385	352
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 594	—	1	231	849	418	95
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 367	31	247	1 406	908	485	290
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 260	6	509	4 331	7 845	4 592	1 977
M05-M06, M15-M19	Polyarthritiden und Arthrose	4 323	—	2	260	1 596	1 684	781
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 242	64	458	1 615	3 232	3 594	2 279
N00-N29	Krankheiten der Niere	4 849	27	64	1 031	1 852	1 205	670
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 196	2 194	1	1	—	—	—
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	921	279	325	188	82	41	6
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	27	11	6	6	4	—	—
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	129	57	9	20	23	16	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 563	238	746	1 750	2 000	1 614	1 215
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	26 225	252	2 784	10 651	6 878	3 274	2 386
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	2 753	488	207	407	640	612	399

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	266 824	4 783	11 605	66 593	60 397	55 243	68 203
A00-T98	XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	264 261	4 323	11 448	66 141	59 866	54 792	67 691
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 284	585	1 612	992	860	841	1 394
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	35	–	3	8	9	4	11
A39	Meningokokkeninfektion	9	–	4	4		1	
B15-B19	Virushepatitis	61	1	–	19	26	13	2
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	18	–	–	16	2	–	–
C00-D48	II. Neubildungen	28 402	71	102	3 918	9 906	8 259	6 146
C00-C97	Bösartige Neubildungen	20 598	–	43	1 594	6 754	6 942	5265
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	322	–	–	8	166	114	34
C15	des Ösophagus	128	–	–	10	27	32	59
C16	des Magens	607	–	–	51	154	207	195
C18	des Dickdarmes	1 630	–	–	50	444	591	545
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 342	–	–	32	449	483	378
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	149	–	–	3	29	50	67
C25	des Pankreas	748	–	–	11	122	350	265
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 551	–	–	72	574	648	257
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	208	–	–	24	71	63	50
C50	der Brustdrüse (Mamma)	4 198	–	–	499	1 916	1 181	602
C53	der Cervix uteri	597	–	–	209	237	90	61
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	739	–	–	13	197	300	229
C67	der Harnblase	871	–	–	6	181	322	362
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 143	–	35	159	642	708	599
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 320	8	75	259	477	579	922
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	9 911	31	183	1 225	2 439	2 476	3 557
E10-E14	Diabetes mellitus	4 571	–	62	314	851	1 327	2 017
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 013	21	504	5 312	3 989	1 684	2 503
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1 884	–	35	861	859	114	15
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	319	–	4	214	48	30	23
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 094	130	673	3 054	3 408	2 020	2 809
G00-G03	Meningitis	92	10	20	36	11	7	8
	Augenanhangsgebilde	2 468	11	59	232	590	855	721
	Warzenfortsatzes	2 503	62	329	579	884	469	180
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	43 764	22	226	2 891	13 995	16 054	10 576
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	15 792	–	1	773	5 610	6 192	3 216
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	11 228	13	36	699	2 933	4 089	3 458
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	5 169	5	1	174	1 407	1 995	1 587

7.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	16 667	883	4 056	2 769	2 817	3 175	2 967
J10-J11	Grippe	65	1	29	23	8	2	2
J12-J18	Pneumonie	4 181	227	688	325	577	1 009	1 355
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	3 121	18	162	141	705	1 132	963
J45-J46	Asthma	298	3	107	74	68	32	14
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 205	193	1 172	5 617	8 534	6 020	3 669
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 442	–	1	216	488	385	352
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 594	–	1	231	849	418	95
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 367	31	247	1 406	908	485	290
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 260	6	509	4 331	7 845	4 592	1 977
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	4 323	–	2	260	1 596	1 684	781
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 242	64	458	1 615	3 232	3 594	2 279
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	23 046	–	18	22 997	31	–	–
N00-N29	Krankheiten der Niere	4 849	27	64	1 031	1 852	1 205	670
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 196	2 194	1	1	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	921	279	325	188	82	41	6
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	27	11	6	6	4	–	–
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	129	57	9	20	23	16	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 563	238	746	1 750	2 000	1 614	1 215
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	26 225	252	2 784	10 651	6 878	3 274	2 386
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	2 753	488	207	407	640	612	399

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
A00-Z99	I.-XXI. Insgesamt²	502 766	12 376	168 971	8,7
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	497 433	12 373	167 704	8,8
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 203	458	581	7,7
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6 437	63	113	5,3
A15-A19	Tuberkulose	141	6	11	23,1
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	32	–	6	7,9
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	2 915	357	305	12,4
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	87	1	9	8,1
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	394	–	7	10,2
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	6	–	1	6,2
A75-A79	Rickettsiosen	–	–	–	–
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	90	2	4	11,2
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	2	–	–	6,5
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	721	7	60	7,1
B15-B19	Virushepatitis	133	–	3	5,8
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	41	2	6	12,3
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	708	–	23	5,2
B35-B49	Mykosen	252	16	22	11,9
B50-B64	Protozoenkrankheiten	37	1	6	8,0
B65-B83	Helminthosen	23	–	2	5,0
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	26	–	–	4,2
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	158	3	3	6,9
C00-D48	II. Neubildungen	58 022	2 671	22 580	8,7
	Bösartige Neubildungen				
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	1 851	99	758	11,1
C15-C26	der Verdauungsorgane	11 590	826	3 521	10,2
C30-C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	7 490	547	878	8,6
C40-C41	des Knochens und der Gelenkknorpel	86	1	19	7,3
C43-C44	der Haut	1 418	24	1 072	7,8
C45-C49	des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	380	24	104	11,0
C50	der Brustdrüse [Mamma]	4 236	106	1 817	6,6
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	2 741	105	861	8,5
C60-C63	männlichen Genitalorgane	3 530	100	1 526	7,9
C64-C68	der Harnorgane	4 351	119	2 913	8,2
C69-C72	des Auges, Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	747	40	164	10,1
C73-C75	der Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	592	15	149	6,2
C76-C80	ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	3 771	355	998	11,3
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	4 521	240	665	9,5
	Gutartige Neubildungen				
D00-D09	In-situ-Neubildungen	572	1	425	5,9
D10-D36	Gutartige Neubildungen	6 814	11	5 646	6,9
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten	3 332	58	1 064	6,6

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 879	65	328	7,8
D50-D53	Alimentäre Anämien	1 113	12	93	8,2
D55-D59	Hämolytische Anämien	115	2	3	11,2
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	979	28	73	7,0
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	842	10	113	8,5
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	400	10	17	6,5
D50-D90	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	430	3	29	7,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 518	378	3 838	10,1
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	4 606	14	2 146	5,9
E10-E14	Diabetes mellitus	9 100	237	1 472	12,9
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	103	2	1	6,7
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	226	3	61	8,6
E40-E46	Mangelernährung	100	10	13	9,3
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	103	1	4	11,2
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	138	–	50	8,0
E70-E90	Stoffwechselstörungen	2 142	111	91	7,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	32 357	127	253	19,2
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 303	85	79	16,5
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	11 516	14	61	8,5
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	3 162	7	20	35,6
F30-F39	Affektive Störungen	5 985	15	28	31,5
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 790	4	45	16,6
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	283	2	12	18,1
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	721	–	5	25,3
F70-F79	Intelligenzminderung	244	–	1	18,4
F80-F89	Entwicklungsstörungen	109	–	–	16,3
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1 240	–	1	34,0
F99-F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	4	–	1	2,3
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	19 649	178	1 508	8,3
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	274	6	40	14,8
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	183	14	14	12,0
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 948	18	52	15,2
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	694	16	73	14,9
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	1 669	2	26	5,6
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	10 803	68	380	6,9
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 130	1	686	5,3
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	594	3	28	11,2
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	140	2	8	10,6
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	515	7	16	10,6
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	699	41	185	11,4

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 909	3	3 737	4,7
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	323	–	227	4,0
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	50	–	30	4,4
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	368	–	92	8,3
H25-H28	Affektionen der Linse	2 373	1	2 203	3,2
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	867	–	505	6,0
H40-H42	Glaukom	1 113	1	446	5,0
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	196	1	127	6,9
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	265	–	10	6,6
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	151	–	49	5,4
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	130	–	1	4,6
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	73	–	47	5,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 234	4	1 434	6,3
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	253	–	164	4,8
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 469	1	1005	5,9
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	2 216	1	159	6,2
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 296	2	106	7,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	84 817	4 037	18 743	8,7
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	15	1	1	13,5
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	149	14	65	12,8
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	8 273	24	338	6,4
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	24 942	816	7 054	6,4
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	1 283	200	74	12,6
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	25 157	1 536	3 838	9,7
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 731	1 082	1 533	12,3
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 188	328	2 498	13,3
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	6 508	32	3 317	6,0
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1 571	4	25	5,4
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	30 607	1 597	8 710	8,0
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	3 349	1	128	3,9
J10-J18	Grippe und Pneumonie	7 885	1 005	259	10,7
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2 609	25	36	6,9
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	8 387	1	7 697	5,1
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 596	203	157	9,8
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	710	168	55	10,9
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	470	31	18	10,2
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	191	16	55	20,8
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	598	13	118	10,9
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	812	134	187	10,6
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	50 016	1 403	22 302	7,7
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	1 373	2	967	4,8
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 985	218	1 452	7,4
K35-K38	Krankheiten der Appendix	3 966	14	3 125	6,3
K40-K46	Hernien	6 483	26	5 560	6,0
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	3 691	65	233	6,7
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	10 203	400	3 389	8,0
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	870	38	481	9,2
K70-K77	Krankheiten der Leber	2 984	414	443	11,7
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	10 926	136	6 383	8,9
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	1 535	90	269	7,2

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 516	83	3 476	9,3
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	3 204	27	2 207	7,5
L10-L14	Bullöse Dermatosen	67	3	15	16,5
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	618	2	43	8,6
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	484	–	27	15,2
L50-L54	Urtikaria und Erythem	387	1	9	5,4
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	90	–	60	7,2
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	523	–	429	4,6
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 143	50	686	15,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45 577	95	23 548	9,9
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	307	5	122	14,6
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 555	4	140	9,7
M15-M19	Arthrose	10 408	11	8 547	12,8
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	6 735	5	5 358	5,2
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	1 058	4	41	11,2
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 493	3	632	12,0
M45-M49	Spondylopathien	3 061	13	903	11,5
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 510	11	2 265	10,1
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	374	6	79	11,4
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	922	–	586	4,5
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	4 491	3	3 039	6,6
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1 520	13	569	11,9
M86-M90	Sonstige Osteopathien	789	9	442	16,6
M91-M94	Chondropathien	648	–	501	4,9
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	706	8	324	13,2
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	28 922	386	15 005	6,3
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	185	–	8	7,7
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 485	24	1 080	6,1
N17-N19	Niereninsuffizienz	1 854	292	276	12,7
N20-N23	Urolithiasis	3 351	2	956	4,4
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	127	–	64	7,8
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 125	59	1 998	6,8
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 217	7	2 926	6,3
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	862	–	707	5,4
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 800	–	975	5,8
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 477	1	5 651	5,4
N99-N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	439	1	364	7,6
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 046	2	12 747	5,2
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	1 910	–	1 612	2,4
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	800	–	322	6,8
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	2 498	–	225	5,1
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 224	1	2 943	6,0
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 597	–	6 137	5,5
O80-O82	Entbindung	2 104	–	1 251	4,0
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	265	–	74	4,8
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	648	1	183	4,7

8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		insgesamt	und zwar		
			Sterbefälle	mit Operationen	
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 012	23	92	9,8
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	152	1	–	6,2
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 575	12	55	15,0
P10-P15	Geburtstrauma	40	–	1	4,4
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	692	6	8	6,6
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	307	2	7	8,1
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	797	–	14	5,7
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	163	–	1	6,3
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	23	–	3	8,9
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	72	–	3	6,6
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	191	2	–	5,9
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 844	1	996	5,5
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	55	–	7	8,7
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	254	–	214	3,9
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	283	1	36	5,0
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	37	–	22	7,6
Q35-Q37	Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	80	–	49	5,6
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	130	–	70	7,0
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	305	–	261	4,4
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	162	–	56	5,8
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	401	–	204	6,3
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	122	–	77	5,3
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	15	–	–	11,0
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 876	216	1 215	4,8
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	3 518	21	348	3,7
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	4 502	33	226	3,5
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	379	–	10	4,9
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	264	2	13	10,3
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	589	11	121	5,2
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	1 218	17	17	5,3
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	53	–	6	6,0
R50-R69	Allgemeinsymptome	5 592	121	345	5,9
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	99	–	1	5,0
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	24	–	2	3,5
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	118	–	93	3,1
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	512	3	33	6,6
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	8	8	–	23,5

8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		insgesamt	und zwar		
			Sterbefälle	mit Operationen	
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 429	646	26 611	8,2
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 503	105	2 226	3,9
S10-S19	Verletzungen des Halses	600	6	85	5,3
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 112	28	323	8,0
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	3 170	56	674	10,0
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	4 029	37	2 625	8,9
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	4 788	13	3 784	5,8
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	2 373	–	2 045	4,2
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 101	262	3 427	16,9
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	8 465	16	6 436	9,1
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 211	1	780	8,4
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	24	1	11	17,1
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	178	–	69	5,7
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	309	5	77	2,8
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	409	1	149	8,8
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	52	1	9	4,8
T29-T32	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	27	–	4	4,5
T33-T35	Erfrierungen	21	1	8	22,9
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	892	10	17	3,5
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	958	2	5	1,6
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	1 030	11	22	2,3
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	151	2	80	10,5
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	5 992	88	3 735	11,9
T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	34	–	20	10,4
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	5 333	3	1 267	3,0
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	3 300	–	87	2,3
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	29	–	2	8,4
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen ²	190	–	145	2,0
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	1 776	3	1 033	4,3
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	29	–	–	5,3
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	9	–	–	8,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten

Fachabteilung	Behandlungsfälle ²			Und zwar			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Belegte Betten je Tag ³	Durchschnittsalter der Patienten in Jahren
	Insgesamt	davon		Sterbefälle	Stundenfälle	mit Operationen			
		männlich	weiblich						
Augenheilkunde	6 295	2 713	3 582	3	19	4 192	4,6	79	66,6
Chirurgie									
Gefäßchirurgie	2 973	1 860	1 113	44	81	2 200	10,7	87	62,8
Thoraxchirurgie	463	298	165	3	1	176	12,8	16	62,4
Unfallchirurgie	11 526	5 728	5 798	91	119	8 465	9,2	291	54,6
Visceralchirurgie	945	536	409	21	6	754	11,0	29	54,9
Sonstige und allgemeine Chirurgie	89 877	45 829	44 044	1 634	1 226	54 005	8,2	2 016	54,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe									
Frauenheilkunde	5 844	15	5 829	22	136	3 734	5,9	95	48,3
Geburtshilfe	4 010	213	3 797	1	107	2 041	5,9	65	25,3
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38 711	773	37 938	115	1 072	23 005	5,6	591	38,3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	16 705	9 543	7 162	57	151	11 907	5,8	264	43,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 947	1 334	1 613	11	10	1 020	10,0	81	59,4
Herzchirurgie									
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	2 775	1 932	843	168	16	2 607	16,1	123	67,2
Innere Medizin									
Angiologie	719	240	479	34	2	38	14,8	29	75,0
Endokrinologie	575	171	404	38	2	–	17,7	28	80,6
Gastroenterologie	5 337	2 568	2 769	261	47	983	9,7	142	65,9
Hämatologie und internistische Onkologie	3 461	2 083	1 378	228	21	610	10,0	95	62,6
Kardiologie	22 145	12 985	9 160	384	319	6 574	5,7	345	65,7
Nephrologie	2 565	1 144	1 421	176	42	410	12,7	89	67,8
Pneumologie	4 996	3 116	1 836	171	29	81	9,1	124	63,3
Rheumatologie	3 673	1 121	2 521	5	7	13	10,1	102	58,9
Klinische Geriatrie	8 932	2 730	6 202	745	65	1 035	20,2	494	79,8
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	132 664	65 365	67 299	6 160	3 664	10 984	7,8	2 838	64,9
Kinderheilkunde									
Neonatologie	278	159	119	1	4	4	10,6	8	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	29 100	15 401	13 699	28	863	2 989	4,8	380	5,6
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 838	1 137	701	–	17	1	38,0	191	12,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 329	856	473	35	12	1 131	8,1	30	50,9
Neurochirurgie	4 261	2 269	1 992	64	20	2 449	12,2	143	55,9
Neurologie	21 481	10 251	11 230	423	317	630	8,8	519	59,1
Nuklearmedizin	2 297	579	1 718	1	1	1	4,9	31	60,4
Orthopädie									
Rheumatologie (Orthopädie)	77	31	46	–	–	49	9,9	2	58,6
Sonstige und allgemeine Orthopädie	21 360	8 708	12 652	45	71	14 659	11,0	642	58,7
Plastische Chirurgie	332	168	164	1	2	316	9,1	8	57,1
Psychiatrie und Psychotherapie	24 558	14 146	10 405	89	711	74	21,1	1 420	48,3
Strahlentherapie	3 841	2 296	1 545	184	52	342	12,5	132	64,8
Urologie	19 976	15 434	4 542	145	129	10 696	6,5	354	62,9
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 900	2 124	1 776	988	314	796	13,2	141	57,9
Insgesamt⁴	502 766	235 856	266 824	12 376	9 655	168 971	8,7	12 024	54,6

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3 belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch 365

4 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts

10 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene Stundenfälle¹ 2006 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten in Jahren
	Ins-ge-samt	davon		Sterbefälle			mit Operationen			
		männ-lich	weib-lich	Ins-ge-samt	männ-lich	weib-lich	Ins-ge-samt	männ-lich	weib-lich	
Augenheilkunde	19	14	5	2	1	1	2	1	1	45,8
Chirurgie										
Gefäßchirurgie	81	55	26	–	–	–	8	3	5	64,5
Thoraxchirurgie	1	1		–	–	–	–	–	–	75,0
Unfallchirurgie	119	98	21	2	2		39	32	7	36,7
Visceralchirurgie	6	3	3	1	–	1	–	–	–	44,0
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 226	727	499	91	35	56	197	121	76	46,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe²										
Frauenheilkunde	136		136	1	–	1	50	–	50	40,0
Geburtshilfe	107	5	102	1	–	1	44	2	42	27,3
und Geburtshilfe	1 072	41	1 031	13	6	7	388	2	386	32,5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	151	85	66	3	2	1	60	34	26	43,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	6	4	–	–	–	2	1	1	43,9
Herzchirurgie										
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	16	10	6	7	4	3	1	–	1	62,5
Innere Medizin										
Angiologie	2	1	1	1	1	–	–	–	–	78,0
Endokrinologie	2	1	1	–	–	–	–	–	–	69,5
Gastroenterologie	47	33	14	7	5	2	–	–	–	52,0
Hämatologie und internistische Onkologie	21	12	9	7	5	2	–	–	–	63,1
Kardiologie	319	195	124	35	24	11	9	8	1	55,7
Nephrologie	42	12	30	10	7	3	1	1	–	70,7
Pneumologie	29	22	7	7	4	3	–	–	–	61,8
Rheumatologie	7	4	2	–	–	–	–	–	–	56,1
Klinische Geriatrie	65	24	41	36	15	21	5	2	3	80,6
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	3 664	2 113	1 551	623	307	316	70	38	32	57,7
Kinderheilkunde										
Neonatologie	4	2	2	–	–	–	–	–	–	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	863	496	367	6	2	4	91	63	28	5,2
und -psychotherapie	17	6	11	–	–	–	–	–	–	15,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	12	7	5	1	1		6	2	4	40,8
Neurochirurgie	20	15	5	3	2	1	1	1	–	45,5
Neurologie	317	184	133	26	10	16	1	1	–	53,9
Nuklearmedizin	1	1	–	–	–	–	–	–	–	34,0
Orthopädie										
Sonstige und allgemeine Orthopädie	71	28	43	1	1	–	17	6	11	59,3
Plastische Chirurgie	2	–	2	–	–	–	2		2	60,0
Psychiatrie und Psychotherapie	711	478	232	3	2	1	–	–	–	42,9
Strahlentherapie	52	12	40	5	5	–	2	1	1	67,4
Urologie	129	92	37	4	3	1	24	19	5	58,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	314	202	112	128	72	56	25	18	7	54,7
Insgesamt^{2, 3}	9 655	4 985	4 668	1 024	516	508	1 045	356	689	46,5

1 einschließlich Sterbefälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts

**11 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Chirurgie										
1	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 589	–	172	3 435	2 361	1 009	612	8,9
2	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	6 092	–	6	1 467	2 389	1 482	748	8,6
3	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	6 078	5	105	1 081	1 842	1 529	1 516	8,8
4	K40-K46	Hernien	6 060	46	154	985	2 165	1 708	1 002	6,0
5	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	5 476	54	594	2 319	1 117	527	865	3,2
6	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 256	–	–	136	1 678	2 270	1 172	12,5
7	S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	4 386	–	251	938	1 309	1 019	869	5,8
8	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3 881	1	28	359	555	672	2 266	14,9
9	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3 744	–	2	77	1 230	1 331	1 104	14,3
10	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	3 623	–	37	1 166	1 498	701	221	4,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 588	–	–	8 585	3	–	–	5,5
2	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 122	–	20	2 447	2 508	1 395	752	5,3
3	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 222	–	6	6 209	7	–	–	6,0
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	4 308	2	5	1 742	2 043	383	133	6,9
5	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3 280	–	–	411	1 598	876	395	6,3
6	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	2 446	–	1	2 445	–	–	–	5,1
7	O80-O82	Entbindung	2 104	–	–	2 104	–	–	–	4,0
8	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	1 904	–	–	201	657	641	405	8,5
9	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	1 887	–	10	1 860	17	–	–	2,4
10	N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 609	–	1	1 147	344	78	39	5,5
Innere Medizin										
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	23 955	1	8	1 093	4 709	7 629	10 515	9,4
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	22 744	–	1	953	7 053	8 771	5 966	5,6
3	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	8 080	–	1	496	2 318	2 669	2 596	6,3
4	E10-E14	Diabetes mellitus	7 026	–	18	676	1 861	2 126	2 345	11,9
5	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	6 593	1	4	936	1 834	1 664	2 154	7,2
6	J10-J18	Grippe und Pneumonie	6 065	36	190	502	869	1 444	3 024	11,4
7	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	5 715	–	–	173	1 942	2 594	1 006	7,3
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 356	–	–	152	1 545	2 213	1 446	7,7
9	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 176	–	23	295	1 158	1 739	1 961	10,0
10	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 953	1	–	66	627	1 357	2 902	13,4

**11 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	3 330	930	2 235	165	–	–	–	3,9
2	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 210	386	1 710	114	–	–	–	3,4
3	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 896	315	1 428	153	–	–	–	2,2
4	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 544	336	1 123	85	–	–	–	7,2
5	Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	1 241	893	305	43	–	–	–	1,4
6	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 232	525	680	27	–	–	–	5,7
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	997	377	453	167	–	–	–	3,7
8	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	957	957	–	–	–	–	–	20,6
9	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	884	29	822	33	–	–	–	4,6
10	R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	881	93	605	183	–	–	–	2,7
Psychiatrie und Psychotherapie										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	8 849	–	1 442	4 024	342	40	9,7	
2	F30-F39	Affektive Störungen	5 375	–	1 845	2 060	843	627	33,6	
3	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	3 577	–	1 210	1 020	257	189	19,5	
4	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	3 040	–	1 700	946	276	118	36,0	
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 127	–	107	270	512	1 238	19,5	
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	629	–	514	96	13	6	24,5	
7	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	185	–	–	15	42	128	20,2	
8	F70-F79	Intelligenzminderung	177	–	104	64	8	1	14,6	
9	F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	83	–	68	8	4	3	28,0	
10	G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	71	–	21	30	9	9	8,9	
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	3 784	–	67	865	1 596	1 256	7,9	
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3 542	–	24	308	865	1 507	838	6,6
3	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	2 963	–	282	712	1 463	506	7,7	
4	N20-N23	Urolithiasis	2 623	–	4	659	1 159	608	193	4,6
5	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	2 584	–	3	637	885	630	429	5,8
6	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1 803	–	6	182	457	644	514	5,8
7	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens	376	–	1	23	108	169	75	4,0

**11 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
8	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	308	–	–	27	64	91	126	5,3
9	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	244	–	–	24	54	85	81	6,1
10	C76-C80	Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	170	–	–	4	41	93	32	6,5

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leitungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen
Tel. 030 9021-3319
Fax 030 9028-4024
gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte
Gesundheitswesen:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Statistik der Berufe des Gesundheitswesens, Land Berlin
Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4